

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 7. Sitzung des Sonderausschusses für Controlling und Revision am

Montag, dem 25. April 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ Besuchereingang:
Bethmannstraße 3 (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 14.03.2022)
3. Wahl eines hauptamtlichen Bediensteten der Stadt Frankfurt am Main zum Schriftführer des Sonderausschusses für Controlling und Revision
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
5. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
6. Bei der Gewährung von Zuwendungen Prüfrechte sichern
Antrag der CDU vom 16.03.2022, [NR 326](#)
7. Genehmigung von Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen der Coronavirus SARS-CoV-2-Krise im Produktbereich 20 - Bildung
Vortrag des Magistrats vom 04.03.2022, [M 38](#)
8. Anlagestrategien der Stadt Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 106](#)
9. Controlling des Personalwachstums
Bericht des Magistrats vom 21.03.2022, [B 127](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung der Prüfung von Zuwendungsbescheiden, Zuweisungen und Verwendungsnachweisen durch den Vorsitzenden der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände sowie die Bearbeitung von Zuwendungsbescheiden in der Verwaltung der Stadt Frankfurt am Main durch Frau Stadträtin Voitl

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 7. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 26. April 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (6. Sitzung vom 15.03.2022)
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten

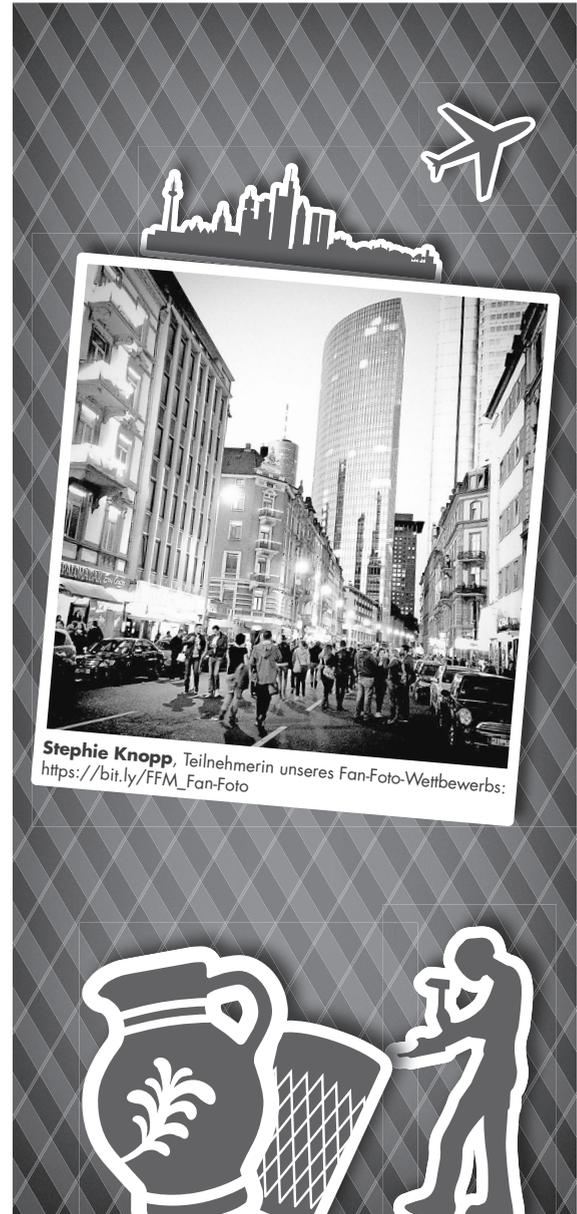
5. Gewerbeparkausweis
Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)
6. Finanzierungsvorbehalt für die Fashion Week
Antrag der LINKE. vom 17.02.2022, [NR 284](#)
7. „Klimaneutrales Frankfurt 2035“:
Grundsatzbeschlüsse
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD,
der FDP und der Volt vom 15.03.2022, [NR 316](#)
8. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des
Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
Vortrag des Magistrats vom 21.03.2022, [M 44](#)
9. Griesheim: Entwicklung des Industrieparks
und des Fritz-Klatte-Quartiers
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 51](#)
10. Regelmäßiger persönlicher Zwischenbericht
zu Gewerbegebieten und Rechenzentren in
der Ortsbeiratssitzung (Ortsbeirat 11)
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 61](#)
11. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main
Bericht des Magistrats vom 04.02.2022, [B 63](#)
12. Zusätzliche notwendige Maßnahmen zum
Klimaschutzteilkonzept
Nachhaltiges Gewerbegebiet Fechenheim-
Nord und Seckbach
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, [B 80](#)
13. Gewerbeflächenentwicklungsprogramm -
Entwurf eines Konzeptes gemäß Ziffer XI des
M 151/Nr. 3 zur Einrichtung einer Gesellschaft
für die Gewerbeflächenentwicklung
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 104](#)
14. Nachtbürgermeister/Nachtbürgermeisterin für
Frankfurt
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, [B 115](#)
15. Demokratie stärken - Kampagne, um das
Wahlrecht auszuüben
Bericht des Magistrats vom 04.04.2022, [B 138](#)
16. Rücknahme und Einstellung der Planung und
Vorprüfung eines weiteren Gewerbegebietes
an der Züricher Straße
Anregung des OBR 15 vom 18.03.2022, [OA 163](#)

Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:
https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 26. April 2022, 19:00 Uhr,
SAALBAU Gallus, Frankenallee 111,
Fritz-Bauer-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bebauungsplanverfahren Nr. 556Ä - Messeviertel/Hemmerichsweg - 1. Änderung
Vertreter/innen des Stadtplanungsamtes stellen die aktuelle Planung vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 15.03.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.05.2022 um 19:00 Uhr im Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske) statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Die Paulskirche im Rahmen der anstehenden Generalsanierung endlich angemessen gestalten!
- 5.2 WLAN in Schulen im Ortsbezirk 1: Fehlanzeige! Wie lange darben unsere Schulen noch in der Kreidezeit?

- 5.3 Grabelandgärten in der Frankenallee erhalten
- 5.4 Pfeile gegen Wildpinkler
- 5.5 Bäume im Europaviertel erhalten - Fragen sind immer noch offen
- 5.6 Digitalisierung der Frankfurter Schulen
- 5.7 Kindern und Jugendlichen das Recht auf Bildung gewährleisten

Auskunftsersuchen:

- 5.8 Auskunftsersuchen zum Integrierten Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt
hier: Grundschule Gutleutviertel

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Radverkehr im Ortsbezirk 1
hier: Fahrradgarage im Gallus

Bericht des Magistrats:

7. Neubau Geh- und Radweg zwischen Frankenallee und Schmidtstraße mit Eisenbahnunterführung

Sonstiger Antrag:

8. Mehr Platz, mehr Sicherheit für die Lahnstraße zwischen der Krifteler Straße und der Schwalbacher Straße

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 9.1 Nutzung der Liegenschaft Ackermannstraße/ Steuernagelstraße 13a
- 9.2 Die Friedrich-Ebert-Siedlung braucht einen Raum für soziale Einrichtungen!
- 10.1 Mobilität im Ortsbezirk 1: Radbügel Tramhaltestelle „Rebstöcker Straße“
- 10.2 Radverkehr im Ortsbezirk 1: Fahrradbügel für die Weilburger Straße
- 11.1 Zugeparkte Gehwege Krifteler Straße zwischen Lahnstraße und Kleyerstraße - Längsparken einführen
- 11.2 Gehweg Krifteler Straße für alle passierbar machen - Teil II
12. Erinnerung: Poller in der Mitte der Frankenallee entfernen
13. Hundekot Gustavsbургplatz
14. Taubenproblem Gustavsburgplatz

15. Schaukasten Gustavsburgplatz
 16. Finanzierung eines Graffitiworkshops und Neugestaltung der Pausenhalle der Bürgermeister-Grimm-Schule
 - 17.1 Mobilität im Ortsbezirk 1: Gefährliche Falschparker am Skyline Plaza endlich zur Verantwortung ziehen!
 - 17.2 Mobilität im Ortsbezirk 1: Wendeverbot in der Europa-Allee endlich beseitigen!
 18. Kosten mehrfacher Umbau Europa-Allee
 19. Aktueller Verfahrensstand Europagarten?
 20. Alle Jahre wieder: Öffnung des Europagartens
 21. Mangelnde Witterungsbeständigkeit neu aufgestellter Parkbänke
 22. Sitzgelegenheiten am Tel-Aviv-Platz wiederherstellen
 23. Gefährliches Be- und Entladen in der Fahrgasse im Bereich Töngesgasse kontrollieren und unterbinden
 24. Querungsmöglichkeit Battonnstraße östlich der Fahrgasse im Zuge des Umbaus der Battonnstraße schaffen.
 25. Illegales Gehwegparken in der Saalgasse in Nachbarschaft des Parkhauses verhindern
 26. Fahrradstraße Bleidenstraße - Liebfrauenberg - Töngesgasse asphaltieren mit entsprechenden Markierungen versehen
 27. Fußverkehr im Ortsbezirk 1: Ampelphase für zu Fuß Gehende am Opernplatz verlängern!
 28. Radverkehr und Verkehrsberuhigung in der Innenstadt
 29. Einbahnstraße Im Trierischen Hof
 30. Fußverkehr im Ortsbezirk 1: Ampelphase Hauptbahnhof Südseite verlängern!
 - 31.1 Tierschutz im Ortsbezirk 1: Fütterungsverbote für Tauben an die aktuelle Rechtslage anpassen
 - 31.2 Tierschutz im Ortsbezirk 1: Fürsorgepflicht für Stadttauben in der Kommunikation der Stadt Frankfurt umsetzen
 - 31.3 Stadttaubenschutzkonzept erstellen und umsetzen
 - 31.4 Fütterungsverbot von Wasservögeln erklären
 32. Sondernutzungen für Baustelleneinrichtungen transparent kommunizieren
 33. Sauberkeit im Ortsbezirk 1: Mängel zeitnah beseitigen!
 34. Saubere Energie im Ortsbezirk 1: Wasserkraft ausbauen!
 35. Neuer Versuch: Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1
 36. Digitale Fahrgastinformation an Bushaltestellen im Ortsbezirk 1
 37. Parkautomaten: Alle Zahlungen ermöglichen
 38. Kinder- und Jugendarbeit im Ortsbezirk 1 auch in Zeiten der Coronakrise unterstützen
- Anträge:
39. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
 40. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum
- Vorträge des Magistrats:
41. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
 42. Neubau der Städtischen Bühnen - Variantenprüfung und Grundstückssicherung
- Berichte des Magistrats:
43. Errichtung einer Expressbuslinie zwischen dem Hauptbahnhof und dem Uni Campus Westend und Ginnheim
 44. Sicherheitssperren ästhetisch anspruchsvoll gestalten
 45. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen
 46. François-Mitterand-Platz entsiegeln
 47. Kostengünstige Sofortmaßnahme für mehr Klimaschutz
hier: Die Ampeln in der Kaiserstraße haben ausgedient
 48. Endlich ein Quartiersmanagement für das Bahnhofsviertel
 49. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
 50. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
 51. Stromanschlüsse am Mainkai
 52. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
 53. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
 54. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
 55. StadtRAUMFrankfurt - teurer Leerstand oder Mehrwert für die Stadt?
 56. Bundesmittel zur Stärkung der Frankfurter Innenstadt
- Sonstiger Antrag:
57. Terminplanung 2023
- Anregung:
58. Sperrung nördliches Mainufer
hier: Keine Sperrung zulasten des Frankfurter Südens

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Tausch von Arrondierungsflächen zur Rea-lisierung des Bauvorhabens Grüne Gasse (Allerheiligenviertel)

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 6 -
Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 26. April 2022, 18:00 Uhr,
SAALBAU Griesheim, Schwarzerlenweg 57,
Chimborazo-Saal (Zugang nur mit medizini-
scher Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Bolongarogarten

Vertreterinnen und Vertreter des Grünflächen-
amtes stellen die Planungen zum Bolongaro-
garten vor. Fragen und Anregungen der Anwe-
senden werden im Anschluss beantwortet.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau
und Erschließung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich
am 24.05.2022 um 18:00 Uhr im SAALBAU
Volkshaus Sossenheim, Siegerner Straße 22,
Clodwig Poth-Saal (Zugang nur mit medizini-
scher Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(9. Sitzung vom 15.03.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in
Nied
- 5.2 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-
Ibell-Schule

- 5.3 Hygienemaßnahmen an der IGS 15 endlich
sicherstellen

- 5.4 Höchst: Errichtung von unterirdischen Glas-
containern (Melchiorstraße/Leverkuser
Straße)

- 5.5 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte Ernst
nehmen und Anregungen bzw. Anträge des
Ortsbeirats 6 endlich beantworten

Auskunftsersuchen:

- 5.6 Schülerzahlen
- 5.7 Griesheim: Welche Schule(n) werden auf dem
Gelände Mainzer Landstraße 581 gebaut?
- 5.8 Hortplätze in Unterliederbach
- 5.9 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in
AWO-Trägerschaft
- 5.10 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
- 5.11 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
- 5.12 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
- 5.13 Weitere Fragestellung zum vollendeten Um-
zug der Henri-Dunant-Schule in den vollende-
ten Neubau

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Höchst: Wand der Wärme
7. Nied: Teilfinanzierung der Sanierung der Ge-
denkstätte für die Opfer beider Weltkriege auf
dem Nieder Friedhof aus Mitteln des Ortsbei-
rates
8. Griesheim: Fahrradtaugliche Wege über den
Lachegraben

Berichte des Magistrats:

9. Auskunftsersuchen zum Unterhalt von Spiel-
plätzen
10. Wasserkonzept der Stadt Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Unterliederbach: Parkraum in der Johannes-
allee ordnen
12. Unterliederbach: Einrichtungen und Aufent-
haltungsmöglichkeiten für Jugendliche schaffen
13. Unterliederbach: Tartanbahn auf dem Sport-
platz des VfB Unterliederbach endlich anlegen
14. Goldstein: Kreuzung Schwanheimer Ufer/
Tannenkopfweg für Fußgängerinnen und
Fußgänger ausbauen
15. Parkverbot am südlichen Ende der Elektron-
straße auf der Westseite
16. Höchst: Unberechtigtes Parken in der Einmün-
dung Rosengasse/Bolongarostraße beenden!
17. Höchst: Fahrradbügel installieren
18. Betrieb der Toiletten im Höchster Bahnhof
endlich dauerhaft sichern!

19. Höchst: Toilettenbetrieb am Höchster Markt endlich Ernst nehmen!
20. Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15 durchführen
21. Nied: Verkehrssicherheit am Ferdinand-Scholling-Ring auf Höhe des Kinderspielplatzes verbessern
22. Nied: Verkehrssicherung im Kreuzungsbereich Therese-Herger-Anlage/Oeserstraße/Neumarkt
23. Nied: Direkte Anbindung der Luthmerstraße an die Mainzer Landstraße
24. Nied: Zwei Tischtennisplatten am Waldspielplatz
25. Schwanheim: Höchster Weg
26. Schwanheim: Straße Alt-Schwanheim so umgestalten, dass eine bessere Nutzung des attraktiven Ortskerns möglich ist
27. Schwanheim Wiese: Viele Sitzbänke; kaum Mülleimer
28. Schwanheim: Schwanheimer Dünen - Komposttoiletten
29. Schwanheim: Wiedervernässung des Rohsees
30. Schwanheim: Rückepferde für den Stadtwald
31. Sindlingen: Sanierung eines Verbindungsweges am Spielplatz Sindlinger Bahnstraße („Ampelspielplatz“)
32. Sindlingen: Eisenbahnunterführung Sindlinger Bahnstraße
33. Sindlingen: Baumfällarbeiten im denkmalgeschützten Gelände der Villa Meister in Sindlingen
34. Sossenheim: Durchführung von Parkraumanalysen in den Sossenheimer Siedlungen (HenriDunantSiedlung/CarlSonnenscheinSiedlung)
35. Sossenheim: Was muss passieren, damit das alte Sossenheimer Rathaus endlich saniert wird?
36. Sossenheim: Uferrandstreifen für den Dottenfeldgraben
37. Sossenheim: Nisthilfen für Störche im Sossenheimer Unterfeld
38. Sossenheim: Wildhecken an der Speierling Allee
39. Frankfurter Westen: Jüngste Einigung rund um den Verleih von E-Rollern auch im Frankfurter Westen umsetzen
40. Frankfurter Westen: Heller Asphalt bei Straßensanierungen
41. Frankfurt Westen: Unterstützung von Coworking-Spaces mit Kinderbetreuung
42. Frankfurt Westen: Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Gebäude
43. Frankfurter Westen: Renaturierung der Oberflächengewässer
44. Frankfurter Westen: Plakette „Naturnahe Grün-oase“
45. Frankfurt Westen: Weihnachtsbaum für jeden Stadtteil
46. Haushaltsmittel für inklusive Spielgeräte einstellen
47. Schaffung eines Seniorenpasses in Frankfurt
- Anträge:
48. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
49. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum
- Vorträge des Magistrats:
50. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt a. M. Nied Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
51. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
- Berichte des Magistrats:
52. Schwanheim/Goldstein: Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes
53. Westumgehung Unterliederbach
54. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
55. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
56. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
57. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
58. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
59. Hortplätze im Saalbau Nied
60. Transparenz über den Fortgang des Wartehal-tenprogramms an Haltestellen
61. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
62. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!
- Sonstiger Antrag:
63. Terminplanung 2023
- NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**
- Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Sonstige Anträge:
1. Empfang des Ortsbeirates 2022
 2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

3. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
5. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
6. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
7. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
8. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 631, 632
9. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für den Sozialbezirk 531
10. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

11. Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 6c (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 9. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Montag, dem 25. April 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Zensus 2022

Frau Stadträtin O´Sullivan, Dezernentin für Digitalisierung, Bürger:innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, wird über den Zensus 2022 informieren und Fragen der Anwesenden hierzu beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (8. Sitzung vom 22.03.2022)

3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 24.05.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Saal Kolosseum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

3.2 Berichte aus den Fraktionen

- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Kindertagesstätte „Praunheimer Strolche“
- 4.2 Potenzial der Fotovoltaik am Gymnasium Nord nutzen
- 4.3 Keine Einsparungen auf Kosten des Klimaschutzes und der Digitalisierung am Gymnasium Nord
- 4.4 Verkehrssituation an der Praunheimer Brücke für alle Beteiligten verbessern
- 4.5 Öffnung der Schulen im Stadtteil für die Bewohnerinnen und Bewohner Westhausens

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagaustraße verbessern
7. Mehr Licht am Willi Petri Steg -Adaptives Beleuchtungssystem-
8. Verkehrsführung für die Schmittener Straße und die Hattsteiner Straße südlich des Hausener Wegs neu regeln
9. Parksituation Breitlacherstraße vor Hausnummer 59

Bericht des Magistrats:

10. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken

Neue Vorlagen:

Anträge:

11. Sitzbänke im Damaschkeanger
12. Parkhäuser-Auslastung in Praunheim
13. Alt Rödelheim muss seine historische Gestaltung als Ortskern behalten und soziales Wohnen ermöglichen
14. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
15. Mehr Radabstellbügel in Hausen
16. Sichere Nidda-Uferwege
17. E-Scooter Regeln auch im Ortsbezirk 7?

18. Mehr nachbarschaftliche Begegnung ermöglichen - Prüfung von Nachbarschaftsstraßen in unserem Ortsbezirk
19. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
20. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum
21. Terminplanung 2023

Anregung der KAV:

22. Brotfabrik aufrechterhalten

Haushaltsvorlagen:

Etatanregung:

23. Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09 Grün- und Freiflächen
Trimm-dich-Pfad verbindet Bockenheim und Westend

Eigene Angelegenheiten:

24. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
2. Bebauungsplan Nr. 943 - Südöstlich Bachmannstraße -
hier: Aufstellungsbeschluss -
§ 2 (1) BauGB

Berichte des Magistrats:

3. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
4. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
5. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
6. Transparenz über den Fortgang des Wartehallenprogramms an Haltestellen
7. Vernichtung tausender Bäume in der Baumschule Lorsche Straße
8. „Plankonzept 2.0“ und die Konsequenzen für Frankfurt
9. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher



www.frankfurt.de

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 25. April 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Beantwortung von Fragen des Ortsbeirates durch die Autobahn GmbH
Mitarbeitende der Autobahn GmbH beantworten Fragen des Ortsbeirates zum weiteren Vorgehen beim Bau des Riederwaldtunnels.
- II. Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 14.03.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.05.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmenburgplatz 2, Via Regia-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
4. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Respekt! Kein Platz für Rassismus
- 5.2 Begegnungsplatz an der Schäfflestraße im Riederwald instand setzen
- 5.3 Fahrradwege 11 - Wiederherstellung der Fahrrad-Straßenmarkierungen und -Piktogramme auf der Nordrampe der Carl-Ulrich-Brücke

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Wo bleiben die versprochenen Schulbusse zur Schule am Mainbogen?
- 5.5 Wann wird die Entwurfsplanung für die Schule am Mainbogen, ehemals Heinrich-Kraft-Schule, im Ortsbeirat 11 vorgestellt?
- 5.6 Sanierung der Fläche vor dem Bunker in der Schäfflestraße im Riederwald

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Parkplätze in Fechenheim und Nutzung des alten Rathauses

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Gehweg-Abtrennung zwischen Gelastraße und Sausee
8. Radweg erneuern Heinz-Herbert-Karry-Straße
9. Sitzbänke für den Kirchbergweg
10. Radweg Vilbeler Landstraße zwischen Voltenseestraße und Marktstraße
11. Toiletten für den Heinrich-Kraft-Park kurzfristig bereitstellen
12. Ausweisung der Parkflächen im Stadtteil Fechenheim-Nord mit Zeichen Z1048-10 „Parken nur für PKW“
13. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Starkenburger Straße in Fechenheim
14. Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs (Spielstraße) Dieburger Straße 10a
15. Ersetzen der Sichtschutzwand am Spielplatz Linnégraben/Burglehen durch einen Zaun
16. Aufwertung des gesamten Kleedreiecks in Fechenheim-Süd
17. Blumenwiese auf dem Kleedreieck
18. Straßen in den Gewerbegebieten endlich sanieren!
19. Friedfeld auf dem Friedhof Fechenheim
20. Waldzustandsbericht Riederwald und Fechenheim
21. Sperrung der Raiffeisenstraße
22. Erstellung einer Klimabilanz der Planfeststellung der Autobahn A 66 Tunnel Riederwald
23. Schutzkonzepte und Schutzräume im Frankfurter Osten - Schutz bei Katastrophen, Terroranschlägen und militärischen Auseinandersetzungen
24. Trinkbrunnen im Ortsbezirk 11
25. Einsatz des Spielmobils im Ortsbezirk 11 im Jahr 2022

Sonstiger Antrag:

26. Terminplanung 2023

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
2. Neugestaltung des „Spiel- und Freizeitraumes Konstanzer Straße“ Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ Frankfurt am Main-Fechenheim: Bau- und Finanzierungsvorlage
3. Heinrich-Kraft-Park, Grunderneuerung hier: Bau- und Finanzierungsvorlage

Berichte des Magistrats:

4. Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main: Verlängerung der Straßenbahnlinie 12 bis nach Fechenheim „Schießhüttenstraße“
5. Nahverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+: Bessere Anbindung Fechenheims an die Innenstadt (Erreichbarkeit U-Bahn-Station „Ostbahnhof“) durch Linienverlaufänderungen der Buslinie 31 bis Fechenheim Haltestelle „Baumertstraße“
6. Nachverkehrsplan der Stadt Frankfurt am Main 2025+: Verringerung der Bus-Fahrzeuggrößen in fahrgastärmeren Randzeiten im Ortsbezirk 11 zur Vermeidung von zusätzlichen Umweltbelastungen
7. Komplette Einhausung der A 661 für den Klimaschutz
8. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
9. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
10. Sorgfaltspflicht des Landes Hessen: Mit Lüftungsanlagen und Schallschutzfenstern einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im Riederwald während des Baus der Autobahn ermöglichen
11. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
12. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
13. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
14. Transparenz über den Fortgang des Wartehaltemprogramms an Haltestellen
15. Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen
16. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Eintritt bis 14 Jahre!

Anträge:

17. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
18. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Jahresempfang Ortsbeirat 11

Werner Skrypalle
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 14 (Harheim)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 14 am

Montag, dem 25. April 2022, 20:00 Uhr,
Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21,
Bernger von Horheim-Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (9. Sitzung vom 07.03.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.05.2022 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Harheim, In den Schafgärten 21, Bernger von Horheim-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Kinderbeauftragten, des Seniorenbeirates, des Stadtbezirksvorstehers und des Sozialbezirksvorstehers

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

5.1 Öffentliche städtische Toilettenanlagen für Harheim

5.2 Kinder- und Jugendparlament in Frankfurt

Auskunftsersuchen:

5.3 Baugebiet „Am Eschbachtal“ (Bonames-Ost) B-Plan 516

5.4 Kinderbetreuungsplätze in Harheim

5.5 Zukunft des Harheimer Bürgerhauses

5.6 Wie werden Schülerinnen und Schüler zum zukünftigen Gymnasium Nord (Bonames) kommen?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Mangelnde Witterungsbeständigkeit neu aufgestellter Parkbänke
7. Schaukasten an der Verwaltungsstelle Harheim
8. Instandsetzung des Urnbergweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

9. Haushalt 2022
Produktbereich: 22 Umwelt
Produktgruppe: 22.09
Finanzierung für den Neubau und die Sanierung von Spielanlagen

10. Haushalt 2022
Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV
Produktgruppe: 16.03
Finanzierung für die Sanierung von Brückenbauwerken
11. Wöchentliche Leerung Biotonne in Harheim
12. Schienenersatzverkehr S6
13. Wegrand und Weg am Jägersteg instand setzen
14. Knappe Umsteigezeiten Bus 25/S 6 während Streckenteilspernung vom 13.06.2022 bis 09.07.2022

Anträge:

15. Nachbarschaftsstraßen für Frankfurt
16. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger ausrichten
17. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasiertes Carsharing im öffentlichen Raum

Vorträge des Magistrats:

18. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms
19. Beseitigung und Ersatz des schienengleichen Bahnübergangs Berkersheimer Straße (BÜ 99)
hier: Planungsmittelfreigabe weiterführende Planung

Berichte des Magistrats:

20. Asphaltierung von Radwegen
21. Fahrradschutzstreifen Harheimer Weg II
22. Sicherheitspolitische Herausforderungen Frankfurts
23. Zusammenarbeit von Freiwilliger Feuerwehr und Schulen stärken
24. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirates
25. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche stärker fördern
26. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen

Sonstiger Antrag:

27. Terminplanung 2023

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Schiedsperson für den Ortsbezirk 14 (Harheim)

Dr. Frank Immel
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 26. April 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Stadthalle Bergen, Schelmen-
burgplatz 2, Via Regia-Saal (Zugang nur mit
medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Baugebiet Leuchte

Vertreter des Amtes für Bau und Immobilien
berichten über den aktuellen Stand der Er-
schließungsmaßnahmen im Baugebiet Leuch-
te und beantworten Fragen der Anwesenden.

II. Vorstellung der Planungen für das Riedbad

Stadtrat Josef und Vertreter der BäderBetrie-
be berichten über die geplanten Maßnahmen
im Riedbad und beantworten Fragen der
Anwesenden.

III. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
(9. Sitzung vom 22.03.2022)
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am
31.05.2022 um 19:30 Uhr im SAALBAU Stadt-
halle Bergen, Schelmenburgplatz 2,
Via Regia-Saal (Zugang nur mit medizinischer
Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehren-
amtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

- 6.1 Schelmenburgplatz endlich ohne Bäume in
der Platzmitte fertigstellen

Anregungen an den Magistrat:

- 6.2 Antisemitismus in den Schulen und städti-
schen Kinder- und Jugendeinrichtungen des
Ortsbezirks 16?
- 6.3 Internetverbindung der Schule am Ried
- 6.4 Vergünstigtes Schülerticket Hessen für Hang-
schüler mit Hort in Bergen

Auskunftsersuchen:

- 6.5 Gelder aus dem Digitalpakt Schule für die
Bergen-Enkheimer Schulen
- 6.6 Hortplätze in Bergen-Enkheim

- 6.7 Sanierung des Geländes/Parkplatzes des 18.
Polizeireviere

- 6.8 Hortplätze in Bergen-Enkheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

7. Sichere Verkehrsführung für Fahrradfahrerinnen
und Fahrradfahrer Vilbeler Landstraße/
Klingenweg

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Sitzbänke in der Leuchte
9. Radweg Vilbeler Landstraße zwischen Volten-
seestraße und Marktstraße
10. Öffentliche städtische Toilettenanlagen für
Bergen-Enkheim
11. Bedarfshaltestelle am Berger Friedhof für die
Buslinien 40, 42 und M43 einrichten

Sonstiger Antrag:

12. Terminplanung 2023

Anträge:

13. Bestattungsformen an Wünschen der Bürger
ausrichten
14. Schaffung von Stellplätzen für stationsbasier-
tes Carsharing im öffentlichen Raum

Vortrag des Magistrats:

15. Rechenzentrenkonzept - Aktualisierung des
Gewerbeflächenentwicklungsprogramms

Berichte des Magistrats:

16. Tätigkeitsbericht 2021 des Seniorenbeirats
17. Radwegeausbau und Fußgängerbereiche
stärker fördern
18. Digitale Gerechtigkeit für alle Altersgruppen
19. Jahresbericht Familienfreundliche Bäder in
der Sportstadt Frankfurt am Main - freier Ein-
tritt bis 14 Jahre!

Dr. Alexandra Weizel
Ortsvorsteherin



Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 10. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 25.04.2022, um 18.00 Uhr im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung, Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie auf die aktuellen Hygieneregeln:

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gäste: Stadträtin Rosemarie Heilig, Gabriele Wenner (Leiterin des Frauenreferates)
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 07.03.2022
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Austausch mit der Geschäftsstelle
7. Presseauswahl
8. AG Öffentlichkeitsarbeit
9. Anträge
 - 9.1. Übersetzung von Gesundheitsfragen
 - 9.2. Programm für Chancen bei prekären Beschäftigungen
 - 9.3. Jobangebote für Geflüchtete
 - 9.4. Zu hohe Kosten für Klassenfahrten
 - 9.5. Fiktionsbescheinigungen bringen Studierende in Not
 - 9.6. Jobverlust beeinflusst Integration
 - 9.7. Ärzte hören Migrantinnen und Migranten seltener zu
 - 9.8. Wort-Protokolle – für KAV-Mitglieder und zur Dokumentation
 - 9.9. Runder Tisch zu den Themen „Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)“ sowie „neueingeführte Fremdsprachen“
 - 9.10. Angemeldete Diskriminierungsfälle in Frankfurt
 - 9.11. Anzahl der Kinder mit Serbisch als Muttersprache
 - 9.12. Ausweitung der Partnerschaft mit dem Globalen Süden und Verstärkung der entwicklungspolitischen Bildung in der Stadt Frankfurt
 - 9.13. ¿Hablas español? - Internationaler Tag der spanischen Sprache
 - 9.14. Internationaler Tag der englischen Sprache
 - 9.15. Frauen in der Diaspora
10. Bürgerfragestunde
11. Berichte aus den Gremien
12. Fragestunde
13. Aktuelle Stunde
14. Verschiedenes

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Philipp-Holzmann-Schule, Sioilstraße 41 – EDV-Kabelinfrastruktur –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00120 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 215
E-Mail: thomas.lenz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00120

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Philipp-Holzmann-Schule
Sioilstraße 41
60323 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Lieferung und Montage des passiven EDV-Netztes

Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage der passiven EDV-Kabelinfrastruktur

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 01.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.01.2023

weitere Fristen:

Schmutzverursachende Arbeiten sind ausschließlich in den Ferienzeiten des Landes Hessen (Sommer-, Herbst-, und Winterferien 2022) vorzunehmen.

j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der

Angebotsfrist: 04.05.2022, 11:00 Uhr

Ablauf der

Bindefrist: 02.06.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
thomas.lenz@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 04.05.2022, 11:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen / keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Philipp-Holzmann-Weg/ Edith Erbrich Steg

– Metall- und Schosserarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00121 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 854
E-Mail: ingrid.warny@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 25-2022-00121

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

schriftlich

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel

elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Philipp-Holzmann Weg - Edith Erbrich Steg
60314 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:

Verschluss eines best. Zugangs als Pivot-Tür mit Beschriftungen - Außenbereich

Umfang der Leistung:

Ein Stahltor als Pivot-Tür (2.200 mm x 2.600 mm) mit Beschriftungen bis zu ca. 180 Buchstaben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 23.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2022
 weitere Fristen:
 Aufmaß und Bemusterung bis 19.06.2022
 Werk- und Montageplanung bis 1.07.2022
 Fertigstellung bis 12.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit inem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.05.2022, 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail:
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 05.05.2022, 14:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
Hostatoschule, Hostatostraße 38
– Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00122
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 74 432
 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00122
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener
 Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter
 Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Hostatoschule
 Hostatostraße 38
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
 Metallbau-Türen
- Umfang der Leistung:
 Die Leistungen umfassen die Metallbauarbeiten
 im Neubau sowie im Bestand.
- Baustelleneinrichtung:
 803 m² Schutzabdeckung für
 Fußböden, herstellen und
 entfernen
- 1 Stk. Spezifische Baustellen-
 einrichtung
- Planung und Dokumentation:
 1 Stk. Werk und Montageplanung
 1 Stk. Dokumentation
- Stundenlohnarbeiten:
 15 Std. Stundenlohn Vorarbeiter
 15 Std. Stundenlohn Facharbeiter
 15 Std. Stundenlohn Helfer

Wartung:
 Kosten für die jährliche Wartung und Pflege
 4 Stk. Türen, Türschließer,
 Rauchmelder

Metallbau Türen:

- 1 Stk. Rahmentür, Stahl-Glas,
 1-flgl., Nr. T_KG_TR3.1,
 ca. 2,73 x 2,36 m,
 Brandschutz
- 1 Stk. Rahmentür, Stahl-Glas,
 1-flgl., Nr. T_KG_TR3.2,
 ca. 1,87 x 2,35 m,
 Brandschutz
- 1 Stk. Rahmentür, Stahl-Glas,
 1-flgl., Nr. T_EG_FL.1,
 ca. 1,55 x 3,13 m,
 Brandschutz + Schallschutz
- 1 Stk. Rahmentür mit Rundbogen-
 Oberlicht, Stahl-Glas,
 2-flgl., Nr. T_EG_FL.2,
 ca. 2,47 x 3 m, Brandschutz
- 1 Stk. Rahmentür mit Rundbogen-
 Oberlicht, Stahl-Glas,
 2 x 1-flgl., Nr. T_EG_TR3,
 ca. 3,04 x 3 m, Brandschutz
- 1 Stk. Rahmentür mit Rundbogen-
 Oberlicht, Stahl-Glas,
 2-flgl., Nr. T_1OG_FL.2,
 ca. 2,47 x 3,00 m,
 Brandschutz
- 1 Stk. Rahmentür mit Rundbogen-
 Oberlicht, Stahl-Glas,
 2-flgl., Nr. T_2OG_FL.2,
 ca. 2,47 x 3,00 m,
 Brandschutz
- Zulage:
 1 Stk. Fluchttürterminal
 1 Stk. Panikschloss
- Stahl-Blechtüren:
 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_ASE.2,
 ca. 1,01 x 2,135 m
- 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_ASE.3,
 ca. 1,01 x 2,135 m
- 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_ASE.4,
 ca. 1,01 x 2,135 m
- 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_ASE.1,
 ca. 1,01 x 2,135 m,
 Wärmeschutz
- 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_KG_TR4.1,
 ca. 1,01 x 2,135 m,
 Brandschutz
- 1 Stk. Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
 Nr. T_KG_FL.1,
 ca. 0,82 x 1,85 m,
 Brandschutz

- | | | |
|--|--|---|
| 1 Stk. | Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
Nr. T_KG_FL.2,
ca. 0,82 x 1,82 m,
Brandschutz | i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 05.09.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 23.09.2022 |
| 1 Stk. | Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
Nr. T_KG_TR3.3
ca. 0,64 x 1,76 m,
Brandschutz | j) Nebenangebote: <input type="checkbox"/> zugelassen

<input type="checkbox"/> nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |
| 1 Stk. | Stahlblech-Tür,
1-flgl., Nr. T_020a.1,
ca. 0,885 x 2,01 m,
Brandschutz | k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: <input type="checkbox"/> zugelassen

<input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen |
| 2 Stk. | Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
Nr. T_020a.2 und T_020a.3,
ca. 0,885 x 2,01 m,
Brandschutz | l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
<input checked="" type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

<input type="checkbox"/> Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt

<input type="checkbox"/> Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen |
| 1 Stk. | Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
Nr. T_304.1,
ca. 1,01 x 2,135 m,
Brandschutz, Wärmeschutz | Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert |
| 1 Stk. | Stahlblech-Tür, 1-flgl.,
Nr. T_304.2,
ca. 0,885 x 2,135 m,
Brandschutz und
Schallschutz | <input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert
<input type="checkbox"/> nicht nachgefordert |
| Zulage:
1 Stk. | Einbruchschutz RC 3 | m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben. |
| 1 Stk. | Revisionstür, 1-flgl.,
Nr. R_1OG.3,
ca. 0,625 x 0,625 m,
Brandschutz | o) Ablauf der
Angebotsfrist: 10.05.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 09.06.2022, 00:00 Uhr |
| 1 Stk. | Revisionstür, 1-flgl.,
Nr. R_1OG.4,
ca. 0,625 x 0,625 m,
Brandschutz | p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| 1 Stk. | Revisionstür, 1-flgl.,
Nr. R_1OG.5,
ca. 0,625 x 0,625 m,
Brandschutz | Anschritt für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-
frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| Festverglasungen
1 Stk. | Festverglasung, Nr. F_EG.17,
ca. 2,055 x 2,59 m,
Schallschutz | q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch |
| 1 Stk. | Festverglasung, Nr. F_EG_
TR4, ca. 1,57 x 1,72 m,
Brandschutz und
Schallschutz | r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis |
| g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: | | s) Eröffnungstermin: 10.05.2022, 11:00 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: – |
| h) Aufteilung in Lose: <input checked="" type="checkbox"/> nein | Ja, Angebote sind möglich:
<input type="checkbox"/> nur für ein Los
<input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose
<input type="checkbox"/> nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden) | t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen |

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt,
 Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Konrad-Haenisch-Schule
 Lauterbacher Straße 2
 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Estricharbeiten
 Umfang der Leistung:
 Das Bauvorhaben beinhaltet den Neubau eines Gebäudes als Erweiterung der Konrad-Haenisch-Schule. Das geplante Gebäude ist ein zweigeschossiger Stahlbetonbau mit Teilunterkellerung. Die Fassade besteht aus einer Klinkervormauerschale. Ein verglaster Verbindungsgang verbindet den Neubau mit dem denkmalgeschützten Hauptgebäude.
 Die Maßnahmen umfassen 1.300 m² Estrichflächen, einschließlich Anarbeiten von Flächen im Bestand.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)

Amt für Bau und Immobilien
Konrad-Haenisch-Schule
Lauterbacher Straße 2
– Estricharbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00124
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 377
 E-Mail: achim.gaiser@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00124
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 08.08.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 18.05.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionssstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 18.05.2022, 12:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese

präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Otto-Hahn-Schule, Urseler Weg 27 – Putz- und Stuckarbeiten/ Wärmedämmsysteme –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00125 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 0 151 / 62 403 743
E-Mail: dan-peter.contiu@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00125
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Otto-Hahn-Schule
Urseler Weg 27
60437 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Putz- und Stuckarbeiten-Wärmedämmsysteme
- Umfang der Leistung:
Schutzmaßnahmen:
520 m² Abkleben Fenster
1.240 m² Estrichboden abdecken
- technische Trocknung von Putzoberflächen für
ca. 15 Tage im Bauteil B
- Wärmedämmsysteme:
Außenwandinnenseiten werden mit einer Mineral-
schaumdämmplatten neu gedämmt. Die Fläche
beträgt auch hier rd. 850 m². Schleppstreifen
entlang Fensterbändern werden an Deckenflä-
chen angebracht, im Brüstungsbereich unterhalb
der Fensterbänder wird ebenfalls gedämmt. Incl.
Untergrundvorbereitung. Verschiedene Material-
stärken 100 und 50 mm, Mineralschaum-Dämm-
platten werden vollflächig armiert. In besonderen
Detailbereichen Verwendung anderer Materialien.
- Putzarbeiten:
Armierter Mineralschaum-Dämmplatten werden
z.T. mit Kalkputz, ca. 530 m² geputzt. Innenwände
aus Beton und Kalksandstein werden mit Gips
geputzt, ca. 1.050 m. An Innenwänden mit belas-
sener Putzoberfläche Ausbesserungsarbeiten.
Wärmedämmputz in Kleinflächen, Profile, etc.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:
Gesamtsanierung BT B - Otto-Hahn-Schule
- Zweck des Auftrags:
Innensanierung BT B
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
 - für ein oder mehrere Lose
 - nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 27.06.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 16.09.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 - nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
- Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.05.2022, 12:00 Uhr
- Ablauf der
Bindefrist: 27.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
dan-peter.contiu@stadt-
frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.05.2022, 12:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
ein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt,
 Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
KIZ 86, Am Lindenbaum 40
– Maler- und Trockenbauarbeiten –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00126 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: corinna.igel@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00126
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 KiZ 86 Bestandsgebäude
 Am Lindenbaum 40
 60433 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Maler und Trockenbauarbeiten Bestandsgebäude
 Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------------------|------------------------------------|
| 44 m ² | Wandbekleidungen GK |
| ca. 15 m ² | Eckausbildungen GK |
| 450 m ² | Wände / Altbeschichtung entfernen |
| 40 m ² | Putz ausbessern |
| 450 m ² | Wände spachteln |
| 70 lfm | Laibungen spachteln |
| ca. 11 lfm | Türlaibungen beiputzen |
| 50 lfm | Schlitze schließen |
| 5 Stk. | Innentüren streichen |
| 30 lfm | Zargen steichen |
| 500 m ² | Grundierungs- und Tapezierarbeiten |
| 10 m | Heizrohre streichen |

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

- | | | | |
|--------------------|--|--|--|
| 8 m ² | Vorsatzschale | | |
| 20 lfm | Verkofferungen | | |
| 107 m ² | Dämmung einbringen zw. Holzfachwerkbinder v. innen | | |
| 107 m ² | Dampfsperre einbringen | | |
| 32 m ² | Holzständerwand aufdoppeln innen | | |
| etc. | | | |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- Zweck der baulichen Anlage:
Ertüchtigung des Bestandsgebäudes der Kindertagesstätte für den neuen Verwaltungsbereich, Mehrzweckraum, Sonderräume und WC-Bereiche.
- Zweck des Auftrags:
Maler und Trockenbauarbeiten zur Sanierung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- | | |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung: | 23.05.2022 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 24.06.2022 |
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2022, 11:30 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 23.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien - Submissionsstelle 3. OG Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main
- E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
- Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.05.2022, 11:30 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Kita 126, Rendeler Straße 9 – stark- und schwachstromtechnischen Anlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00127 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00127
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Kita 126
Rendeler Straße 9
60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Lieferung und Montage aller stark- und schwachstromtechnischen Anlagen
Umfang der Leistung:
3 Stk. Verteilungserweiterungen
1 Stk. Demontearbeiten von Anlagen und 220 Stk. Leuchten
1 Stk. KNX-System mit 20 x 8-fach Aktoren und 20 x 4-fach Binäreingängen

5.500 m Kabel und Leitungen

1.640 m DV-Kabel Cat 7

480 Stk. Einbaugeräte uP/aP

230 Stk. Anbau- und Sicherheitsleuchten

Türsprechanlage, DV-Schrank, Baustromversorgung, Baubeleuchtung, Brandschutzmaßnahmen, SV-Abnahme

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 11.07.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 24.06.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien -
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.05.2022, 13:00 Uhr
- Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt,
Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Betriebshof Nord – Plattformaufzug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00130 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 31 465
E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00130
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Betriebshof Nord, Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Lieferung und Montage eines Plattformaufzuges
Umfang der Leistung:
Komplette Lieferung, Montage, Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.12.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.03.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 04.05.2022, 12:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 03.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail:
submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 04.05.2022, 12:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien
KIZ, Kelsterbacher Straße 68,
60528 Frankfurt am Main
– Plattformaufzug –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00131
nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 31 465
 E-Mail: heiko.schulz@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00131
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 KIZ, Kelsterbacher Straße 68,
 60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Lieferung und Montage eines Plattformaufzuges
 Umfang der Leistung:
 Komplette Lieferung, Montage, Abnahme und Inbetriebnahme der Anlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 12.09.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 10.02.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.05.2022, 13:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 09.06.2022, 13:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail:
 submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.05.2022, 13:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Branddirektion

Feuerwehrstraße 1

– Handleuchten und Ersatzteile –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00017 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 720 113
 E-Mail:
 vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Handleuchten und Ersatzteile
 Art und Umfang der Leistung:
 Es werden 140 Handleuchten beschafft und diverse Ersatzteile für die entsprechenden Handleuchten.
 Ort der Leistung:
 Branddirektion
 Feuerwehrstraße 1
 60435 Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose:
 Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.07.2022
 Ende: 30.06.2026
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 09.05.2022, 15:30 Uhr
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.05.2022, 15:30 Uhr
 Bindefrist: 30.06.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
 unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Grünflächenamt**Osthafenplatz****– Landschaftsbauarbeiten –****Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00007 nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 67-2022-00007

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Osthafenplatz
Frankfurt am Main-Mitte/Ost
Die Baustelle liegt zwischen Hanauer Landstraße und Mayfarthstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Pflanzarbeiten mit 5-jähriger Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Umfang der Leistung:
Innerhalb von Straßen- und Tiefbaubaumaßnahmen wurden Wege-, Platz-, Straßen- und PKW-Stellplatzflächen erneuert. Hierbei entstehen im Rahmen einer Platzgestaltung neue Beete, Pflanzflächen welche durch Pflanzungen neu zu begrünen sind. Der Altbaumbestand ist zu schützen. Die Arbeiten sind bei fließendem Straßenverkehr auszuführen. Fußgänger- und Radverkehr ist während den Einbauarbeiten eingeschränkt aufrecht zu erhalten. Die Pflanzarbeiten sind noch im Frühjahr 2022 vorzunehmen! Einzelne Pflanzungen gem. LV dann im Herbst 2022. Dies ist bei der Angebotsabgabe kalkulatorisch zu berücksichtigen. Im Anschluss folgt eine 1-jährige Fertigstellungspflege und 4-jährige Entwicklungspflege.

ca. Massen:

- | | |
|--------------------|--|
| 52 Stk. | Baumschutzbügel |
| 12 Stk. | Fahrradbügel |
| 162 m ² | Vegetationsbereich herstellen |
| 60 m ² | Baumscheiben herstellen |
| 3 Stk. | Wurzelballenverankerung |
| 3 Stk. | Bewässerungsset |
| 13 Stk. | Bäume, Tilia Cordata „Rancho“ (Mai 2022) |
| 540 Stk. | Stauden für Flächenbegrünung (Mai 2022) |
| 652 Stk. | Stauden und Gräser (Mai 2022) |
| 160 Stk. | Blumenzwiebeln (Herbst 2022) |
| 1 Jahr | Fertigstellungspflege |
| 4 Jahre | Entwicklungspflege |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 16.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.06.2022
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege
4 Jahre Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 28.04.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 27.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 28.04.2022, 13:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
- Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
MVAS 99 Schulungs-Nachweis, nicht älter als 5 Jahre
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt

Dunantring-Kreisverkehr

– Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00008 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 381
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: melis.celikbudak@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00008
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
Dunantring Kreisverkehr/ Sossenheimer und Kurmainzer Straße
65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Landschaftsbauarbeiten
Umfang der Leistung:
Dunantring Kreisverkehr
400 m² Vegetationsflächen herstellen
750 m² Wiesenfläche herstellen
16 Stk. Hochstämme liefern und Pflanzen
165 m² Wegefläche herstellen
5 Jahre Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 07.06.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.06.2022
weitere Fristen: 1 Jahr Fertigstellungspflege, 4 Jahr Entwicklungspflege
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.05.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.06.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.05.2022, 12:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt KIZ, Kelsterbacher Straße 68 – Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00054 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00054
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
KIZ
Kelsterbacher Straße 68
60528 Frankfurt am Main-Niederrad
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Metallbauarbeiten

Umfang der Leistung:
47 m Geländer aus Flachstahlkonstruktion mit Füllung aus Edelstahl-Seilnetz, montiert auf L-Stein-Mauerwand
18 m Pergola/Rankanlage aus Stahlträgern, verzinkt und lackiert, mit Füllung aus Edelstahl-Seilnetz an Rundrohrrahmen
9,5 m Mülltonneneinhausung aus Rechteckrohrrahmen und Alublechverkleidung
5-stufige Treppe aus Gitterroststufen mit einseitigem Geländer.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 28.11.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.03.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 - Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:
- nachgefordert
 - teilweise nachgefordert
 - nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.05.2022, 11:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 03.08.2022, 00:00 Uhr

- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote:

Amt für Bau und Immobilien -
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 03.05.2022, 11:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, die Änderung ist bereits in Kraft getreten. Danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A auch bei unterschwelligen Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN 1090 für EXC 2

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Lagerplatz, Gutleutstraße 315 – Montagegeländer mit Knieholm – Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00056 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 351
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.23 Stehling/Guth -
Montagegeländer Doppelrohr
- Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Montagegeländern mit Knieholm
- Ort der Leistung:
Lagerplatz Gutleutstraße 315
Frankfurt am Main
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.06.2022
Ende: 19.08.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist:
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 26.04.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 01.06.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern
vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –

Ordnungsamt Stadtpolizei, Kleyerstraße 86 – E-Fahrzeug –

Verhandlungsvergabe Nr. 32-2022-00002 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle) / Einreichung der
Angebote / Zuschlagserteilung:
Stadt Frankfurt am Main, Ordnungsamt
Telefon: 069 / 212 - 43 383
Telefax: 069 / 212 - 44 135
E-Mail: 32.vergabe@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
VOL/A
- c) Form, in der Teilnahmeanträge einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
E-Fahrzeug PKW Crossover SUV/CUV Dienst-
fahrzeug für Stadtpolizei Frankfurt am Main
- Art und Umfang der Leistung:
Projektbeschreibung siehe unter „Beschreibung/
Gegenstand des Auftrags“
- Ort der Leistung:
Ordnungsamt - Stadtpolizei
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die angegebenen Ausführungszeiten sind nur
systembedingt angegeben; der Vertrag beginnt
bei Zuschlagserteilung.
Ende: 31.05.2023
- i) Ablauf der Teilnahmeantragsfrist:
11.05.2022, 13:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Ausgefülltes Formblatt Teilnahmeantrag
Unter anderem mit folgenden Angaben:
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre mit ver-
gleichbaren Leistungen (Lieferung von Fahr-
zeugen für öffentliche Auftraggeber) mit einem
mittleren Jahresumsatz von mind. 50.000,-
Euro.
Benennung von mindestens 1 vergleichbaren
Referenz (Lieferung von Fahrzeugen für öffent-
liche Auftraggeber) aus den letzten 3 Jahren.
Hierbei ist hinsichtlich jeder einzelnen Refe-
renz anzugeben:
- Auftraggeber mit Ansprechpartner und
- Telefonnummer,
- Leistungszeitraum,
- Art und Anzahl der gelieferten Fahrzeuge.

2. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt (Verpflichtungserklärung_oeff_AG)
3. Erklärung über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ (1577 OFD_Hessen)
4. Falls erforderlich: Bewerbergemeinschaftserklärung (234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft)
5. Falls erforderlich: Nachweis, dass die Ressourcen des Nachunternehmers im Zuschlagsfalle zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung)
- n) Zuschlagskriterien:
siehe Vergabeunterlagen
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
Nichtberücksichtigte Angebot unterliegen den Bestimmungen des § 46 UVgO.
- Sonstige Informationen:
Fragen die den Teilnahmeantrag betreffen oder für seine Vorbereitung relevant sind, sind elektronisch, spätestens bis zum 02.05.2022, 11.00 Uhr zu stellen. Spätere Fragen werden zwar nicht ausgeschlossen, es besteht jedoch kein Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Teilnahmefrist beantwortet werden. Fragen der Teilnehmer und die Auskünftige des Auftraggebers dazu werden allen Teilnehmern in anonymisierter Form elektronisch /per E-Mail bis zum 05.05.2022, 15.00 Uhr mitgeteilt.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Bauleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0020

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 380

E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0020
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
ARA
Sindlingen Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
CPV-Code: 45351000-2
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Bauleistung

Umfang der Leistung:
Das Projekt beinhaltet den Rückbau und die Entsorgung der beiden bestehenden Wäscher. An selber Stelle werden dann Sprühbefeuchter aufgebaut. Diese müssen an die bestehende Infrastruktur angeschlossen werden. Der Umbau von Wäscher zu Sprühbefeuchter hat nacheinander zu erfolgen, da ein Anlagenstrang immer in Betrieb sein muss.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): –
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.10.2022
Fertigstellung der Leistungen: 20.01.2023
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.had.de
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.05.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 02.06.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
 www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 10.05.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Coronabedingt sind Bieter und deren Bevollmächtigte nicht zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten:
 VHB 214_Besondere Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Siehe „Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:
 „Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung“ vorzulegen. Siehe Vergabeunterlagen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre (s. FO_SEF_BAU_LD-124-4 Referenzen Unternehmen_BAU).

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Wilhelminenstraße 1 - 3
 Fristenbriefkasten:
 Luisenplatz 2
 64283 Darmstadt
- x) Sonstige Angaben: –
- y) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Einrichtung von Schulbuslinien – Offenes Verfahren Nr. 40-2022-00014 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtschulamt
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 34 853
 Telefax: 069 / 212 - 37 852
 E-Mail:
 schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
 40-2022-00014
- 2.2) Art des Auftrages:
 Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
 Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
 Beförderung mit einer Schulbuslinie
 CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
05.09.2022 bis 31.12.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Beförderung mit einer Schulbuslinie
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
05.09.2022 bis 31.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.05.2022, 09:45 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
23.05.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 31.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde § 168 Abs. 2 GWB).

Stadtschulamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Einrichtung von Schwimmbussen – Offenes Verfahren nr. 40-2022-00015 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtschulamt
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 853
Telefax: 069 / 212 - 37 852
E-Mail:
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
40-2022-00015
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Dienstleistung
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmbädern.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
05.09.2022 bis 21.07.2023
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmbädern.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8

- | | |
|---|--|
| <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> | <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet</p> <p>2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10):
Beförderung von Schüler/innen ab SJ 2022/23 aus dem Frankfurter Stadtgebiet zu den jeweiligen Schwimmstätten.
CPV-Referenznummer(n): 60130000-8</p> <p>2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 10):
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
23.05.2022, 10:30 Uhr</p> <p>3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
23.05.2022</p> <p>3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.09.2022 bis 21.07.2023</p> <p>4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.</p> |
|---|--|

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Bekanntmachung

Planfeststellung gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i.V.m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);

Neubau einer Gleisverbindung in der Friedberger Landstraße in Höhe der Einmündung Gleimstraße hier: Anhörungsverfahren gem. § 29 Abs. 1a PBefG i.V.m. § 73 HVwVfG

Die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) hat für die Errichtung einer Gleisverbindung auf der Strecke der Straßenbahnlinie 18 im Bereich der Friedberger Landstraße auf Höhe der Einmündung Gleimstraße die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Bei dem Vorhaben geht es im Wesentlichen um den Neubau der Gleisverbindung mit einer Länge von 28,98 m, die auf einer schwingungsfrei gelagerten Betontragplatte montiert wird. Die bestehende Fahrleitungsanlage wird an die neue Gleisverbindung angepasst. Die neue Gleisverbindung ermöglicht die Realisierung von alternativen, fahrgastfreundlichen Fahrangeboten im Bereich der Linie 18, Haltestellen „Münzenberger Straße“, „Gravensteiner Platz“ und „Nibelungenplatz“ sowie im Bereich der Linie 12 für die Haltestellen „Rohrbach/Friedberger Landstraße“ in Richtung „Konstablerwache“ sowie Richtung „Burgstraße“.

Die notwendigen Maste für die Fahrleitung bestehen bereits. Das Vorhaben liegt im innerstädtischen Bereich und die inanspruchzunehmende Fläche ist bereits befestigt (asphaltiert, gepflastert). Neue, zusätzliche Flächenversiegelungen sind nicht erforderlich.

Weitere Einzelheiten des Vorhabens sind aus den Planunterlagen zu ersehen.

Das Vorhaben bedarf gem. § 28 ff. PBefG der Planfeststellung. Für das Vorhaben besteht keine zwingende UVP-Pflicht. Die UVP-Vorprüfung gem. § 5 Abs. 1 Nr. 3 UVPG ergab, dass auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden kann.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die Planunterlagen in der Zeit vom

26. April 2022 bis einschließlich 25. Mai 2022

auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Straßen- und U-Bahnen“) veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die Planunterlagen auch in der Zeit vom 26. April 2022 bis einschließlich 25. Mai 2022 beim Magistrat der Stadt, 60311 Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, Atrium, während der Dienststunden

montags, dienstags, donnerstags und freitags

in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr

sowie mittwochs

von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage des Stadtplanungsamtes (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) tagesaktuell zu informieren.

1. Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können sich bis zum **8. Juni 2022** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels) beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, schriftlich oder zur Niederschrift zu den Planunterlagen äußern und Einwendungen erheben (Äußerungsfrist). Für die Erklärung zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung beim Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main unter der Telefonnummer (069) 212-44116 oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt unter der Telefonnummer 06151-126395 erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein fristwahrender Eingang der Einwendung im Zweifel nicht durch Einwurf in den oben genannten Briefkasten des Stadtplanungsamtes gewährleistet werden kann, sondern nur nachweisbar ist, wenn für die an das Stadtplanungsamt adressierte Einwendung der Nachtbriefkasten im Eingangsbereich des zentralen Postbetriebes in der Limpurgergasse 8, auf der Rückseite des Rathauses Römer, genutzt wird.

Äußerungen und Einwendungen müssen den Namen und die Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte elektronische Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Einwendungen und Stellungnahmen werden dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Diejenigen, die Einwendungen erheben, können gem. § 43 a Nr. 2 EnWG verlangen, dass hierfür Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Bei der Beeinträchtigung von Grundeigentum sollte der jeweilige Flur, die Flurstücksnummer und die Gemarkung der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin oder ein Unterzeichner mit ihrem bzw. seinem Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin bzw. Vertreter der übrigen Unterzeichnerinnen und Unterzeichner zu benennen (§ 17 Absatz 1 VwVfG). Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Absatz 2 VwVfG).

2. Es wird darauf hingewiesen, dass die im Zuge der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Absatz 3 HVwVfG eingereichten Äußerungen für das Anhörungsverfahren keine Geltung entfalten, sondern erneut vorgebracht werden müssen.
3. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 HVwVfG.

Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen absehen (§ 29 Abs. 1a PBefG).

Sie kann statt eines Erörterungstermins eine Online-Konsultation durchführen oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzen (§ 5 Planungssicherstellungsgesetz).

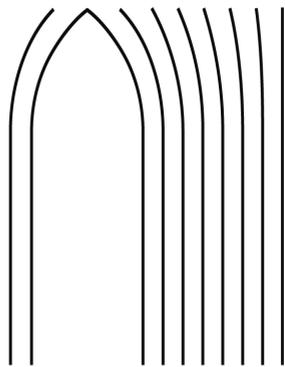
Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreterin oder der Vertreter, von dem Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 HVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Einreichung von Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen, die Teilnahme an einem Erörterungstermin, einer Online-Konsultation oder einer Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Mit dem Beginn der Veröffentlichung des geänderten Planes im Internet auf der oben genannten Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt dürfen auf den von der Planung betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden; vielmehr treten die Beschränkungen des § 28a Abs. 1 PBefG (Veränderungssperre) in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabenträgerin ab diesem Zeitpunkt ein Vorkaufsrecht an den von dem Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).
8. Die Planunterlagen und die ortsübliche Bekanntmachung werden über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Straßen- und U-Bahnen“) zugänglich gemacht.



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben?

Dann nehmen Sie

mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	im Vertretungsfall der Betriebsleitung (brutto)	
Karlowski	Daniela	57. Geschäfts- bereichsleitung Offene Kinder- und Jugendarbeit	10.000,- €	50.000,- €	31.03.2022

Angelika Stock
Betriebsleiterin



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse
(Seite 453 bis 454)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 455 bis 463)
- Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung
(Seite 464)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 465 bis 490)
- Bekanntmachung Planfeststellung gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);
(Seite 492 bis 493)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“
(Seite 495)